

Wie kann Problembasiertes Lernen im Blended Learning Format umgesetzt werden?

Daniel Ammann, Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Chur
 Yvonne Vignoli, Dr. Sylvia Kaap-Fröhlich, Careum Bildungsentwicklung Zürich

Einleitung

Auf die wachsenden Anforderungen im eHealth-Bereich können Studierende durch gezielten Einsatz von mediengestützten Unterrichtssettings schon in der Ausbildung vorbereitet werden. Besondere Bedeutung hat dabei «der integrierte Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) zur Gestaltung, Unterstützung und Vernetzung aller Prozesse und Teilnehmer im Gesundheitswesen» (eHealth Schweiz, 2009, S. 21). Der Careum Curriculumverbund fördert Innovationen von Problembasiertem Lernen (PBL) in den Gesundheitsberufen. An einem Bildungszentrum wurde der Frage nachgegangen, wie PBL in der Fachrichtung Pflege mit der Lernplattform CareOL realisiert werden kann.

Methode

Aus dem PBL-Curriculum Pflege HF wurden zwei Lerneinheiten ausgewählt und mediendidaktisch so aufbereitet, dass der Prozess der Problembearbeitung stärker unterstützt und gesteuert wurde. Die Studierenden wurden nach dem Unterricht befragt und die Ergebnisse auf einer internen Tagung diskutiert.

Ergebnisse

Die sieben PBL-Schritte sind auf CareOL visualisiert (Abb. 1), kollaborative und interaktive Tools wurden integriert. Die ausgewählten Lerneinheiten erwiesen sich im Sinne eines Pilots als geeignet. In den Vordergrund trat das Handeln aus den verschiedenen Rollen im Siebensprung. Studierende am Anfang des Studiums empfanden den Umgang mit den elektronischen Tools herausfordernd. Diejenigen im 2. Jahr fanden den Ansatz interessant, bevorzugten aber die klassische Variante.

Diskussion

Die mässige Akzeptanz bei den Studierenden könnte an der fehlenden Verankerung von E-Kompetenzen im Curriculum liegen. Das Beispiel für die Pflege ist grundsätzlich auf andere Gesundheitsberufe übertragbar, müsste aber mit dem Erwerb von digitalen Skills der Lehrpersonen einhergehen.

BGS Bildungszentrum
 Gesundheit und Soziales

Kontaktperson
 Daniel Ammann
 Leiter Höhere Fachschule
 Pflege

Gürtelstrasse 42/44
 CH-7000 Chur
 T +41 81 286 85 22

daniel.ammann@bgs-chur.ch
 www.bgs-chur.ch

Careum Stiftung
 Bildungsentwicklung
 Zürich

Kontaktperson
 Yvonne Vignoli
 Web- und Lerntechnologien

Careum Stiftung
 Pestalozzistrasse 3
 CH-8032 Zürich
 T +41 43 222 50 63

yvonne.vignoli@careum.ch
 www.careum.ch

Literatur

eHealth Schweiz. (2009).
 Schlussbericht Teilprojekt
 „Bildung“. https://www.e-health-suisse.ch/fileadmin/user_upload/Dokumente/2009/D/090908_Bericht_TP_Bildung_D.pdf
 [Zugriff 19.9.2018]

bgs

careum

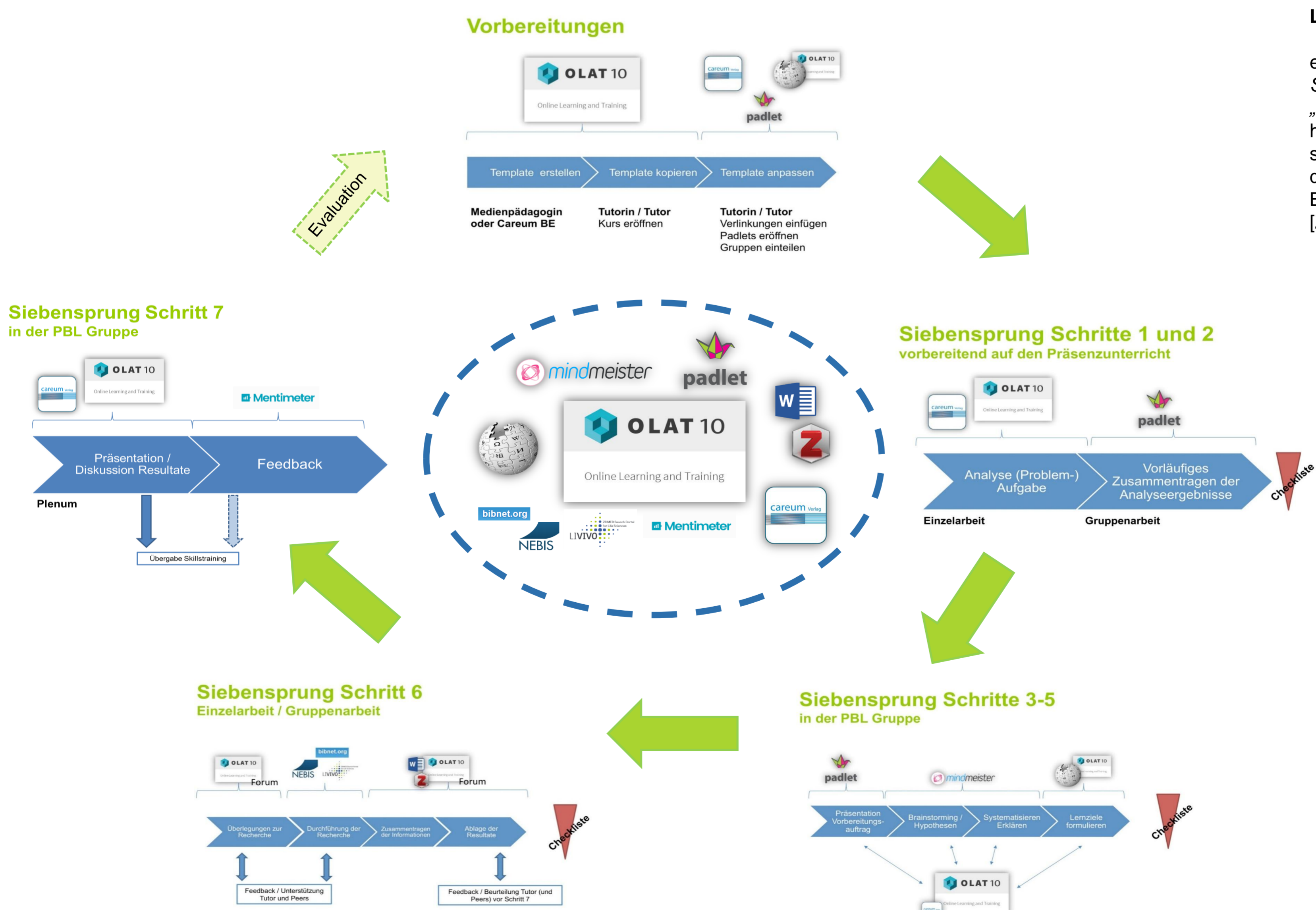


Abb. 1: Schematischer Ablauf der sieben PBL-Schritte auf CareOL